



FÖRDERVEREIN
POPPELSDORFER
GESCHICHTE e.V.



Bonn-Poppelsdorf, 29. Juni 2021

Nach nochmals einem viertel Jahr Coronavirus-bedingter Pause möchten wir doch gerne zum Sommer dieses Jahres versuchen, einige der angekündigten Jahres- Veranstaltungen anzubieten: natürlich unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln. Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich dazu eingeladen !

Zum 275. Jahresjubiläum der Poppelsdorfer Kirmes
präsentieren wir in den Sommerwochen eine 'Bildergalerie'
auf 7 Stelen entlang der Clemens-August-Straße (Kurator: Dr. Michael Faber)

Eröffnung am Sonntag, 11. Juli 2021, 15 Uhr
vor dem 'Gesindehaus' (Clemens-August-Str. 59)



Am **4. Juli 1746**, vor genau 275 Jahren, stiftete **Kurfürst Clemens-August** zur Einweihung der Kapelle im Poppelsdorfer Schloss die **erste "Kirchweih-Messe"** in Poppelsdorf, welche für einige wenige Jahre am Ende der Poppelsdorfer Allee stattfand (siehe das zeitgenössische Gemälde von Rousseaux). Spätestens seit Beginn des 19. Jhds. wurde die Tradition aber weitergeführt als **Poppelsdorfer Kirmes entlang der Clemens-August-Straße** sowie in den zahlreichen nahebei befindlichen Lokalen und Tanzsälen.



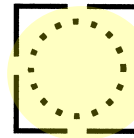
Die Poppelsdorfer Kirmes entwickelte sich über **nahezu 2 Jahrhunderte** zu einem Magneten, der Publikum aus ganz Bonn und dem Bonner Umland anzog. In den Lokalen wurde musiziert und getanzt, entlang der Clemens-August-Straße scharten sich Händler und Vergnügungsbuden, um 1900 kamen die ersten Karussells und Schaubuden nach Poppelsdorf.

"**Klein Pützchen**" wurde die Poppelsdorfer Kirmes gerne genannt - in Anspielung auf den rechtsrheinischen Jahrmarkt.

Seit 1860 war als Kirmestermin der zweite Sonntag nach Peter-und-Paul (29. Juni) festgelegt: In diesem Jubiläumsjahr 2021 wäre sie also durchgeführt worden am **Sonntag, dem 11. Juli !!**

>>>> **bitte wenden !**

Das **Poppelsdorfer Heimatmuseum**, Sternenb. 23, ist ab **11. Juli 2021 wieder geöffnet**:
So 14 – 16 Uhr, Do 14:30 – 16:30 Uhr. Weitere Information bei **Christian Kleist**, Tel. 0170 5245 697



Herzliche Einladung zu einer
"Führung über den jüdischen Friedhof"
mit Frau Leah Rauhut-Brungs von der jüdischen Gemeinde Bonn
am Sonntag, 8. August 2021, 15 Uhr
Treffpunkt: Eingang jüdischer Friedhof, Hainstr. 46

>>> **Möglichst gutes Schuhwerk mitbringen, und die Männer bitte Kopfbedeckung !!**

Während es für die jüdischen Gemeinden in Poppelsdorf und Enderich Mitte des 19. Jahrhunderts jeweils eigene Bethäuser und danach in Poppelsdorf eine Synagoge gab, errichtete die (gemeinsame) *Israelitische Gemeinde (der Bürgermeisterei) Poppelsdorf im Jahr 1861* diesen Friedhof an der Hainstraße (damals 'Meckenheimerstraße', welche als 'Provinzialstraße' weiter nach Lengsdorf führte).

Die meisten der fast 100 erhaltenen Grabsteine stammen aus der Zeit bis 1936.

Nach der ca. anderthalbstündigen Führung könnten wir vielleicht einen 'Bummel' bis ins Endericher Dorf anschließen und etwa bei der Eisdielen abschließen.



Die gemeinsam mit der Lenné-Gesellschaft aufgebaute **Sonderausstellung**

"Gärtnerfamilie Lenné in Poppelsdorf und Bonn"

ist im Stadtmuseum Bonn zu besichtigen, wenn es nun ab **1. September 2021** öffnen wird !

Voraussichtlich werden wir **Führungen durch die Sonderausstellung** anbieten.

Eine DVD-Kassette mit der gefilmten "Präsentation der Stelltafeln durch Prof. Alt" (ca. 1 Stunde) kann gerne (gegen eine Spende von 10 €) erworben werden - *Kontaktadresse siehe unten !*

Die anvisierte Jahreshauptversammlung 2021

könnte an einem der beiden letzten Samstage im Sommermonat **August 2021** organisiert werden, falls die allgemeinen Hygiene-Regeln es möglich machen.

Als Ort haben wir das 'Kalthaus' im Botanischen Garten vorgemerkt !

Rundschreiben hierzu mit genauem Termin sowie Ankündigungen von eventuellen weiteren Veranstaltungen im Laufe des Jahres werden dann folgen (Tag des Offenen Denkmals, Weinprobe im Oktober und Adventsfeier Anfang Dezember).